



*„... zur göttlichen Frühstückspause“*

Eine Motivwanderung von der Antike bis heute

Einladung zur Ausstellungseröffnung

am 23. Oktober 2014 um 19 Uhr

im Atrium des Pergamonpalais

Georgenstraße 47, Berlin



Ein Ausstellungsprojekt des *Census of Antique Works of Art and Architecture Known in the Renaissance*  
Humboldt-Universität zu Berlin/Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften

Ein Wiesenstück im Lichthof des Instituts für Kunst- und Bildgeschichte lädt zu einem besonderen „Dejeuner sur l'herbe“ mit Raffael und Manet, Picasso und Tacita Dean ein: Raum für die tägliche Frühstückspause - und gleichzeitig Zentrum der Ausstellung.

Angeregt von einem Aufsatz Aby Warburgs, verfolgt die Ausstellung die Wanderung eines antiken Sarkophagmotivs durch Kunst und Kunstwissenschaft, durch Rezeption und Adaption.

Eine kurze Präsentation und fünf thematische Sektionen führen anhand eines konkreten Beispiels an Kernfragen der Antikenrezeption und ihrer Erforschung heran: Fragen, die das Forschungsprojekt *Census of Antique Works of Art and Architecture Known in the Renaissance* seit seiner Gründung vor fast 70 Jahren bewegen.

Die Ausstellung ist vom 27. Oktober bis 18. Dezember 2014, jeweils Montag bis Donnerstag, 10–14 Uhr geöffnet.

gefördert durch:



HUMBOLDT  
UNIVERSITÄTS  
GESELLSCHAFT

Verein zur Förderung des  
Instituts für Kunst- und Bildgeschichte  
der Humboldt-Universität  
zu Berlin e.V.